



**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Dieter Schmedt (E-Mail: Telefon: 6635)

Eric-Warburg-Brücke: Erneuerung des Dünnbelages auf der Fahrbahn der Brückenklappe

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.03.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.03.2020	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.03.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Eric-Warburg-Brücke, Erneuerung des Dünnbelages auf der Fahrbahn der Brückenklappe“ wird freigegeben.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

☐
☒

Ja

Nein- Begründung:

Durch diese Instandsetzungsarbeiten an der Eric-Warburg-Brücke entstehen keine Betroffenheiten bei Kindern und Jugendlichen.

Die Maßnahme ist:

☒
☐
☒

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

durch die Verkehrssicherungspflicht gem. § 10 StrWG-SH

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

☒

Nein

☐	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

--

Begründung:

Die 2019 durchgeführten Griffigkeitsmessungen auf der Fahrbahnoberfläche der Brückenklaappe zeigten, dass die Oberfläche nicht mehr genügend Griffigkeit bietet. Die Splitteinstreuung ist in den am meisten beanspruchten Spuren abgefahren. Als Sofortmaßnahme wurde daher die Geschwindigkeit auf der Eric-Warburg-Brücke bei Nässe auf 30 km/h reduziert. Parallel dazu wurde damit begonnen, die Erneuerung des Dünnbelages auf der Fahrbahn der Brückenklaappe vorzubereiten. Wegen der erheblichen Verkehrsbelastung auf der Nordtangente ist vorgesehen, die Bauarbeiten während der Sommerferien 2020 durchzuführen. Es ist davon auszugehen, dass der Straßenverkehr in Lübeck zu den Hauptverkehrszeiten in den Sommerferien geringer ist und sich somit die Verkehrseinschränkungen (eine Fahrspur je Richtung) während der vorgesehenen zweiwöchigen Bauzeit (29.06.2020 bis 12.07.2020) weniger stark auswirken werden.

Von dem planenden Ingenieurbüro wird derzeit die Ausschreibung vorbereitet und die voraussichtlichen Baukosten ermittelt.

Die Baukosten werden auf rd. 366.000,00 EUR einschl. 19 % MwSt. geschätzt. Hinzu kommen die Kosten für das Ingenieurbüro für Planungs-, Ausschreibungs- und Bauüberwachungsleistungen in Höhe von rd. 14.000,00 EUR einschl. 19 % MwSt., so dass sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf von rd. 380.000,00 EUR ergibt.

Die Mittel sind freigegeben und stehen auf dem Produktsachkonto 542001.5221009 (Brückenerhaltung) zur Verfügung.

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr empfiehlt die Projektfreigabe für die Erneuerung des Dünnbelages auf der Brückenklaappe, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu gewährleisten.

Anlagen:

Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen

Senatorin Joanna Hagen